



Mitteilung für die Medien

Berlin, 28.10.2017

**pax christi wird weiter gefördert
pax christi-Präsident Bischof Algermissen dankt allen Unterstützern**

Der Zuschuss aus Kirchensteuermitteln an die katholische Friedensbewegung pax christi wird beibehalten. „Unzählige Briefe und Telefonate an die deutsche Bischofskonferenz, pax christi weiter zu fördern sowie die Medienberichterstattung darüber haben zu einem Nachdenken in der Bischofskonferenz geführt. Es hat sich gezeigt, was pax christi wert ist“, betonte pax christi-Präsident Bischof Heinz Josef Algermissen bei der pax christi Delegiertenversammlung am 27. Oktober in Fulda.

Er ergänzt: „Ich danke allen, die sich für pax christi eingesetzt und dadurch ihre Solidarität mit unserer Friedensarbeit gezeigt haben.“ Der pax christi-Präsident verwies auf die erfolgreiche Online-Unterschriftenaktion „pax christi nicht streichen“ und Kartenaktion „Wir brauchen Frieden“. Rund 9.000 Unterschriften und Karten konnte er am 19. Juni 2017 an den Ständigen Rat der Bischofskonferenz in Berlin übergeben.

Die pax christi Delegiertenversammlung tagt an diesem Wochenende mit neunzig Delegierten im Bonifatiushaus in Fulda.

Ansprechpartnerin bei pax christi für die Medien

Generalsekretärin Christine Hoffmann

Tel. 030.200 76 78-0

Fax 030.200 76 78-19

sekretariat@paxchristi.de

www.paxchristi.de